

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

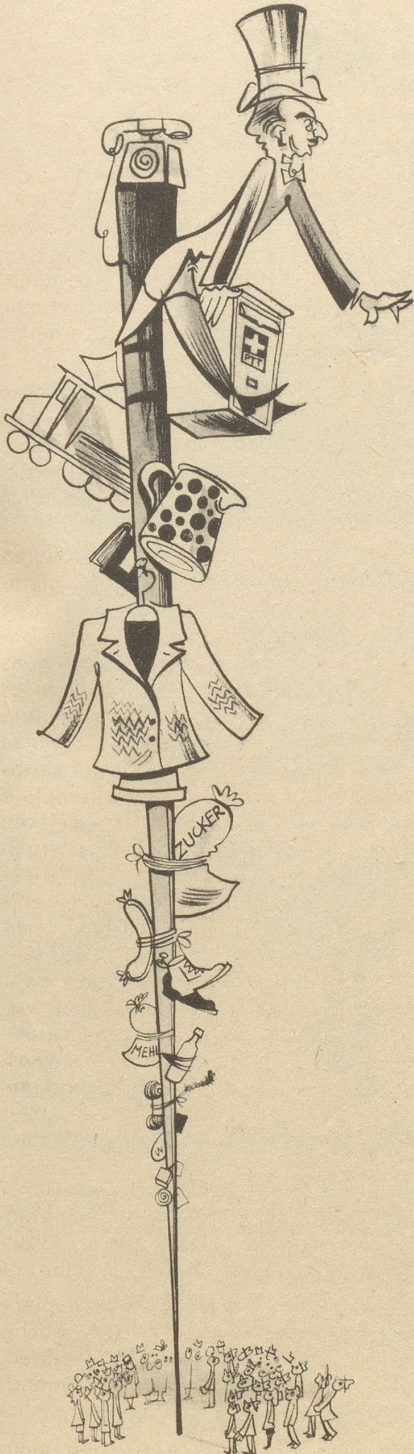
Weinfälschers Mathematik

Verwässert man das Weingerinn,
Vergrößert sich der Reingewinn.

fis

Stimmt auch heute

Als Lincoln noch Kongreßmitglied war, wandte er sich mutig gegen die Aggressionspolitik seines Landes gegenüber Mexiko. Er erklärte in einer Rede: «Dies erinnert mich an den Farmer in Illinois, der sagte: „Ich bin nicht erpicht auf fremdes Land, ich will nur das, welches an meines grenzt.“ T. R.



Der Vorkletterer

Leutenegger

In der Nacht

Als die Nacht herniedersank
Mit der Sternenfülle,
Fuhr ein Bauer auf das Feld
Mit der Düngergülle.

Sterne schossen durch den Raum,
Blitzten auf und sanken,
Während alle Gräser, ach,
Auf der Wiese stanken.

Du, o Nacht, kannst nichts dafür,
Doch du mußt verstehen,
Immer muß ein Bauersmann
Für das Wachstum sehen.

Und er muß auch in der Nacht,
Wenn die Sterne stürzen,
Seine Felder rings umher
Landwirtschaftlich würzen.

J. W. Vanderlyr

Amerikanische Karriere

O. O. McIntyre, der bekannte Kolumnist, dessen tägliche Spalte «New York Tag für Tag» zuletzt in über 500 Blättern in den USA erschien, erzählte jeweils auf Befragen, daß weniger Berufung als das Zusammenwirken eines Taschendiebes und eines Mißverständnisses ihm zu seinem Beruf verholfen habe.

«Nachdem ich meinem Vater zirka ein Jahr lang auf der Tasche gelegen hatte, händigte er mir eines Tages 20 Dollars ein und gab mir zu verstehen, daß nichts so sehr den Horizont erweiterte wie das Reisen.

Ich beschloß einen «guten Anfang» zu machen und die Ausstellung von St. Louis damit zu besuchen, um mir über die Richtung, in der meine supponierten Talente lagen, schlüssig zu werden. Dort erleichterte mich ein Taschendieb in den ersten fünf Minuten um beinahe meine ganze Barschaft. Nach Hause zurück? Ausgeschlossen. In der Verzweiflung telegraphierte ich an zehn Redaktoren, weil ich wußte, daß man die Telegraphengebühren dem Empfänger überbinden konnte. Es war das einzige, nützliche Stückchen Wissen, das ich besaß.

Zu meinem Erstaunen engagierte mich der Besitzer des Dayton Herald auf der Stelle und unbesehen. Ich kann ruhig sagen, daß ich nie meine ursprüngliche Scheu und Konsternation vor diesem unbegreiflichen Mann verlor. Wenn ich ihm auf der Treppe oder im Korridor begegnete, verfiel ich unwillkürlich in Galopp, nur um aus seiner Nähe wegzukommen. Kurz darauf machte er mich zum Lokal-Redaktor! Meine ständige Eile war ihm aufgefallen. Endlich ein junger Mann, der noch überschüssige Energie hat, war sein Urteil gewesen. Sie sehen ... Ob man dem Taschendieb zu Dank verpflichtet ist, muß ich dem Urteil meiner Leser überlassen.» JHA



Hotel Metropol - Monopol

Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10

Das führende Haus im Zentrum

Restaurant „Metro-Stübli“

Inh. W. Ryser

WALTER WIRTH
vormals

Felix Woosher

St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78

Cigarren-Import
gegründet 1850

Bequemes
SCHNELLRASIEREN

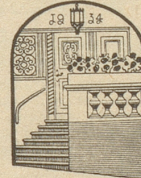
OHNE SEIFE
OHNE PINSEL



RAZVITE
F. Uhlmann-Eyraud S. A.
Genève



Veltliner Keller



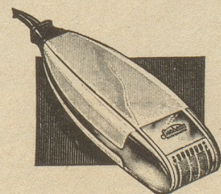
Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Noch besser!
Vorzüglich!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

APERITIF
PICON
BELIEBT SEIT 1837

Sunbeam
SHAVEMASTER



Amerikas führender
Trockenrasierer. Im
guten Fachgeschäft.

Import:
Victor Baumgartner
Albanvorstadt 28. Basel